

An den Ausschussvorsitzenden
des Klima-, Umwelt- und Mobilitätsausschusses
Herrn Dr. Hannes Müller

fraktion.gruene@haltern.de
www.gruene-haltern.de

Zu Pastors Kamp 7

Stadtsparkasse Haltern
IBAN: DE 46 4265 1315 0000 0655 24

45721 Haltern am See

02.03.2022

Sachstand „Radwegeverbindung Hamm-Bossendorf-Innenstadt“ an den Klima-, Umwelt- und Mobilitätsausschuss am 17.03.2022

Sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender Dr. Müller,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt hiermit die Berücksichtigung eines Tagesordnungspunktes zum Thema „Radwegeverbindung Hamm-Bossendorf-Innenstadt verbessern ohne Wender-Lösung“ in der kommenden Sitzung des Klima-, Umwelt- und Mobilitätsausschusses am 17. März 2022.

Folgende Inhalte sollen thematisiert werden:

1.) Kreuzung Glashütte:

Auch nach dem Scheitern der Förderung der Wender-Lösung an der Glashütte und damit einhergehend einer schnellen Realisierung dessen sieht die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen dennoch akuten Handlungsbedarf in diesem Bereich.

Wir halten wir es für unerlässlich, schnell alternative Lösungen insbesondere für den Radverkehr zu erarbeiten, die Radfahrenden ein sicheres Queren dieses Knotenpunktes ohne lange Wartezeiten ermöglicht. Beispielsweise sollten dazu aus unserer Sicht Aufstellflächen und separate Lichtsignalanlagen für den Radverkehr geprüft werden. Solch kleine Maßnahmen können bereits mit überschaubarem Aufwand realisiert werden und die aktuelle Not bis zur Lösung für den gesamten Verkehrsstrom lindern.

2.) Recklinghäuser Straße Glashütte bis Hamm-Bossendorf:

In der Sitzung des KUMA am 10. Juni 2022 hat das Ingenieurbüro nts den „Maßnahmenplan Radverkehr Recklinghäuser Str.“ vorgestellt. Dieser sollte für den Verlauf der Recklinghäuser Str. intensiv und zeitnah verfolgt werden, da die Umsetzung auch ohne Realisierung der Wender-Lösung an der Glashütte erhebliche Verbesserungen für den Radverkehr bringt.

Welche schnellen Umsetzungsperspektiven jenseits der BAG-Förderung gibt es für diesen Abschnitt?

Die Verbesserung der Radverkehrsverbindung von Hamm-Bossendorf in die Innenstadt ist vor allem für die Sicherheit der Schüler*innen dringend erforderlich. Ebenso fühlen sich auch viele ältere Menschen auf dem Fahrrad hier nicht sicher und benutzen daher alternativ das Auto.

Wir bitten die Verwaltung als Einstieg in die Diskussion zum aktuellen Stand der Planungen und zu der weiteren Vorgehensweise Stellung zu nehmen.

Für die Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen

Ulrike Doeblner, Fraktionsgeschäftsführerin